Es ging um das blanke Überleben"

Die Gifhorner Berufsschülerin Zarah Alhelamy schreibt ein Buch über ihre Flucht aus Syrien.

Von Reiner Silberstein

milie - sie ist endlich an einem ruhite dieses Jahres in Wittingen ange-Gifhorn. Zarah Alhelamy ist erst Mitgen Ort angekommen, an dem die kommen, wohnt dort mit ihrer Fa-Gespräch mit unserer Zeitung, rien. Darüber hat sie nun ein Buch unterwegs seit der Flucht aus Sy heit". Denn fünf Jahre lang war sie "eigentlich hatte ich keine Kindhat sich total gewandelt", sagt sie im kunft denken kann. "Mein Leben 19-Jährige auch wieder an die Zugeschrieben, das 2021 in den Han-

zeit die Klasse HBESI 1.1 besucht. Schulen I in Gifhorn, in der sie derhelamy in einem Artikel auf der mir. Es hatte in der Nacht einen kam, sah ich nur noch Trümmer vor chen zu dürfen. Aber: "Als ich anwieder auf den Weg dorthin ma-Krankheit war sie glücklich, sich Sie erinnert sich genau: Nach einer Homepage der Berufsbildenden immer auf die Schule", schreibt Alren einfach weg Luttangriff gegeben, und alle meine Lehrer und sehr guten Freunde wa-"Als kleines Kind freute ich mich

schiedliche Weise ums Leben ge-Menschen, die auf ganz unter-"Meine Familie und ich sahen viele Krieg in ihrem Heimatland begann. uns täglich sichtbar." kommen waren. Der Tod war für Alhelamy war elf Jahre alt, als der

Schülerin. konnte. Chaos und Leiden be-herrschten unser Leben", so die Krieg niemanden, der uns helfen unmöglich. "Wir hatten mitten im tant teuer, ein normales Leben fast Wasser wurden knapp oder exorbipo wurde besetzt. Strom, Nahrung, Ihre Stadt in der Nähe von Alep-

den vergingen, voller Angst und so viel Wasser, dass wir drohten, unsere Sprache nicht. Im Boot was ausländische Kapitän verstand cherheit. Aber es kam anders: Der übersetzen. "Wir wogen uns in Sivon der Türkei nach Griechenland einem Boot über das Mittelmeer brach nicht ab. Es ging um das blanunterzugehen. Sieben lange Stunke Uberleben." Schreien der anderen Passagiere Hoffnung, unzähligen Gebeten Das durchdringende Weinen und Die Familie flüchtete, wollte mit

Endlich in Griechenland ange-



nun die Berufsbildenden Schulen I in Gifhorn. Zarah Alhelamy ist erst dieses Jahr in Wittingen angekommen und besucht

Straße geschlafen." Zwei Jahre gut: "Wir haben teilweise auf der kommen war auch noch nicht alles

ter darf die Familie nach Deutschdort lernt Alhelamy Englisch. Spä bleibt die Familie in dem EU-Land

schließlich in Wittingen. Berlin, dann in Fallingbostel und land weiterziehen, landet erst in

und Menschen würden sonst in Verderen teilen. "Ich will die Wahrheit möchte die junge Frau nun mit anverbreiten." Denn viele Ereignisse Menschen!", sagt sie selbstbewusst Flüchtlinge, aber wir sind auch gessenheit geraten. "Ja, wir sind Die Geschichte ihrer Flucht

Englisch, denn Deutsch lernt sie geteten". nen, "Erinnerungen einer Geflüch Memoirs" möchte sie das Buch nen bliomania bekommen. "Refugee sie gerade vom britischen Verlag Bidie Veröffentlichung der englischen rade erst. Aber eine Übersetzung ist Wittingerin geschrieben – alles in Version Anfang nächsten Jahres hat für später geplant. Eine Zusage für Mehr als 100 Seiten hat die Neu-

ist mein Traum." nalistin und Fotografin werden, das my hat Pläne: "Ich möchte mal Jourbenseinstellung: "Sie erfreut uns jebehilflich. Sie lobt ihre positive Leden Tag mit ihrem Lächeln." Alhela-Schülerin bei der Buchübersetzung lehrerin an den BBS I, ist ihren Kathrin Kebedies, ihre Klassen

FOTO: PRIVAT